

Geschäftsjahr 2016

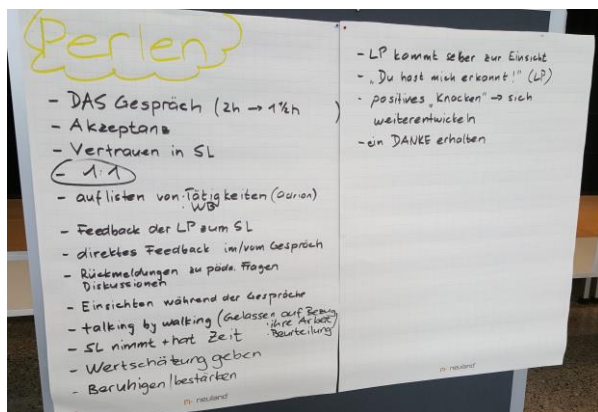
Juni 2016 - Newsletter

### Vernetzung MAG

Am 1. Juni fand das VSL-Vernetzungstreffen zum Thema „MAG“ statt. 15 Personen diskutierten ausgiebig miteinander.



Die MAG werden von den LP geschätzt und stossen auf sehr grosse Akzeptanz und Wertschätzung. Die Schulleitung nimmt sich Zeit und setzt sich mit einer LP direkt auseinander. Während der Gespräche kommt es zu Einsichten, Feedbacks, Bestärkungen und Vertrauensbildungen.



Anpassungen und Verbesserungsideen wurden ebenfalls offengelegt:

Gute Ziele formulieren, den richtigen Gesprächsrhythmus (MAG / Unterrichtsbesuch) finden, neue Impulse nach mehreren Durchgängen erarbeiten, auf der Primarstufe nebst den Hauptfächern auch andere Lektionen besuchen, den Papieraufwand sinnvoll einsetzen, den Zeitaufwand im Auge behalten und das Vorgehen bei konflikthafter Themen gut planen.

Im Kanton Zug gibt es so viele MAG Formen und Formulare, wie es Gemeinden gibt. Diese Autonomie hat etwas durchaus Positives. Es entwickeln sich im Verlaufe der Jahre verschiedene Rezepte mit guten Ergebnissen.

Der gemeinsame Austausch mit Martina Krieg und Eveline Kaiser ergab verschiedene Hinweise, welche in die kantonale Weiterbildungs- und Entwicklungsplanung einfließen werden.

### 12. GV Rückblick

Georges Raemy, Präsident des Verbandes der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zug (VSL Zug) begrüßte am Mittwoch, 13. April 2016 die Anwesenden in den Räumlichkeiten der International School of Zug and Luzern in Hünenberg.

Erfreulicherweise waren neben 29 von 63 Mitgliedern des VSL Zug auch eingeladene Gäste aus dem Bereich Bildung des Kantons Zug und Gäste aus Zürich und Baden anwesend. Sogar Regierungsrat Stephan Schleiss, Vorsteher der Direktion für Bildung und Kultur, ist der Einladung gefolgt.

Neben den alljährlichen Traktanden ging es in dieser GV um die Anpassung der Statuten. Diese wurden mit einer kleinen Korrektur einstimmig gut geheissen.

Bildungsdirektor Stefan Schleiss nutzte die Gelegenheit, zu den bildungspolitischen Anliegen den Weiterverlauf auf der politischen Ebene zu erläutern.

Zusätzlich wurde er auf die Streichung der Erhöhung des Schulleitungspensenpools von

10% angesprochen. Stephan Schleiss betonte, dass es da nicht um die in Frage der geleisteten Arbeit der Schulleitungen ginge, sondern vielmehr um die fehlenden Finanzen.

Christa Scherrer und Brigit Erikson informierten über die veränderte Grundausbildung für die Praxislehrpersonen ab Schuljahr 16/17. Georges Raemy schloss danach die offizielle GV.

Im zweiten Teil wurden die Teilnehmenden über die Geschichte, die Angebote und die Aufgabe der International School of Zug and Luzern informiert. Mit einem Rundgang durch die Räumlichkeiten und einem offerierten Apéro wurde der Anlass abgerundet.

Anschliessend trafen sich einige noch zum Nachtessen und rundeten den gelungenen Anlass ab.



### Nützliches Arbeitstool

Immer wieder müssen Schulleitende Trauer, Beileid und Mitgefühl schriftlich ausdrücken. Meist weil Angehörige von Schülerinnen und Schülern oder Lehrpersonen sterben. Das Webportal [www.trauerspruch.de](http://www.trauerspruch.de) unterstützt die Kondolierenden beim Schreiben von

Trauerkarten mit Formulierungsvorschlägen und feinfühligem Trauersprüchen.

### In eigener Sache - Homepage

Unsere Homepage kann nicht mehr bearbeitet werden. Deshalb ist sie im Moment nicht aktuell. Der Vorstand sucht nach einer Lösung.

### Daten - bitte notieren

**05.10.2016** um 17.30 Uhr **Herbstapéro** im Restaurant Ochsen. Beat Schäli wird als Referent anwesend sein und uns über Folgendes informieren: *Meine Führungsphilosophie als Schulleiter basierend auf Erkenntnissen aus der Fussballwelt.*

**23.11.2016** VSL CH **Fachtagung Hergiswil**

**12.04.2017** um 17.00 - 19.00 **Generalversammlung VSL** in Institut St. Michael Zug.

Ich wünsche allen erholsame Ferientage



Georges Raemy, Präsident VSL Zug